

Die Tourismusschüler können kommen

Ausbildung an der Berufsschule in Schlag startet im September – Anmeldung läuft



Von der qualitativ hochwertigen Ausbildung in der neuen Tourismusfachschule in Grafenau/Schlag konnten sich unter anderem Staatsminister Helmut Brunner (sitzend, 2. von links), Landrat Ludwig Lankl (sitzend 2. von rechts) und Bürgermeister Helmut Peter (sitzend 1. von rechts) überzeugen. Informationen aus erster Hand erhielten sie von Fachlehrer OStR Robert Eberle (1. von links), Schulleiter Uwe Burghardt (stehend 3. von rechts) und Studiendirektorin Johanna Kreutzer (stehend 2. von rechts). – Foto: Kreutzer

Grafenau. Die Freude war groß, als bekannt wurde, dass Grafenau eine Tourismusschule bekommt. Die Zusage kam kurzfristig – die Zeit drängt, denn die Ausbildung soll im September starten.

An der Berufsschule Waldkirchen/Außenstelle Grafenau beginnt dann eine dreijährige Fachschulausbildung zum/r staatlich geprüften Assistent/in für Hotel- und Tourismusmanagement, gekoppelt mit dem Erwerb der Fachhochschulreife. Nach dreijähriger schulischer

Ausbildung ist eine staatliche Abschlussprüfung in den Fächern Hotelmanagement, Tourismusmanagement, Deutsch, Mathematik, Englisch, Empfang & Etage (praktische Prüfung) sowie Menüplanung und -herstellung (praktische Prüfung) abzulegen. Zudem ist ein halbjähriges Betriebspraktikum vorgesehen, von dem mindestens die Hälfte im europäischen Ausland absolviert werden soll, insbesondere im Gebiet der Euroregion.

Weitere Unterrichtsfächer (zum Teil Wahlpflichtfächer)

sind: Deutsch, Englisch, Spanisch oder Italienisch, Tschechisch, Sozialkunde, Sportmanagement, Gesundheitsmanagement, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Tourismusmarketing, Tourismusprozesse, Volkswirtschaftslehre, marktnahe Geschäftsprozesse, Managementprozesse, Empfang & Etage, Küche und Service, Rechtskunde und Rechnungswesen.

Mit erfolgreich bestandener Abschlussprüfung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Hotel- und Tourismusmanagement“ so-

wie die Fachhochschulreife zuerkannt.

Mögliche Tätigkeitsfelder der Absolventen sind im Hotel zum Beispiel als Assistent der Geschäftsleitung, im Fremdenverkehrsamt einer Kommune oder bei einem Reiseveranstalter.

Voraussetzung ist der mittlere oder ein höherwertiger Schulabschluss und die Note 3,5 oder besser im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Die Bewerber werden anhand der Vorbildung, der Zeugnisnoten und eines Vorstel-

lungsgesprächs ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schulhalbjahr.

Für den Besuch der Schule besteht Schulgeld- und Lehrmittelfreiheit. Ausbildungsbeihilfe wird nach den Richtlinien des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) gewährt.

Das Anmeldeformular steht zum Download bereit unter www.bs-waldkirchen.de. Eine kurze E-Mail an tourismusschule-grafenau@email.de oder schlag@bs-waldkirchen.de ist ebenso ausreichend. – eb